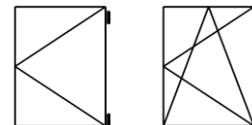
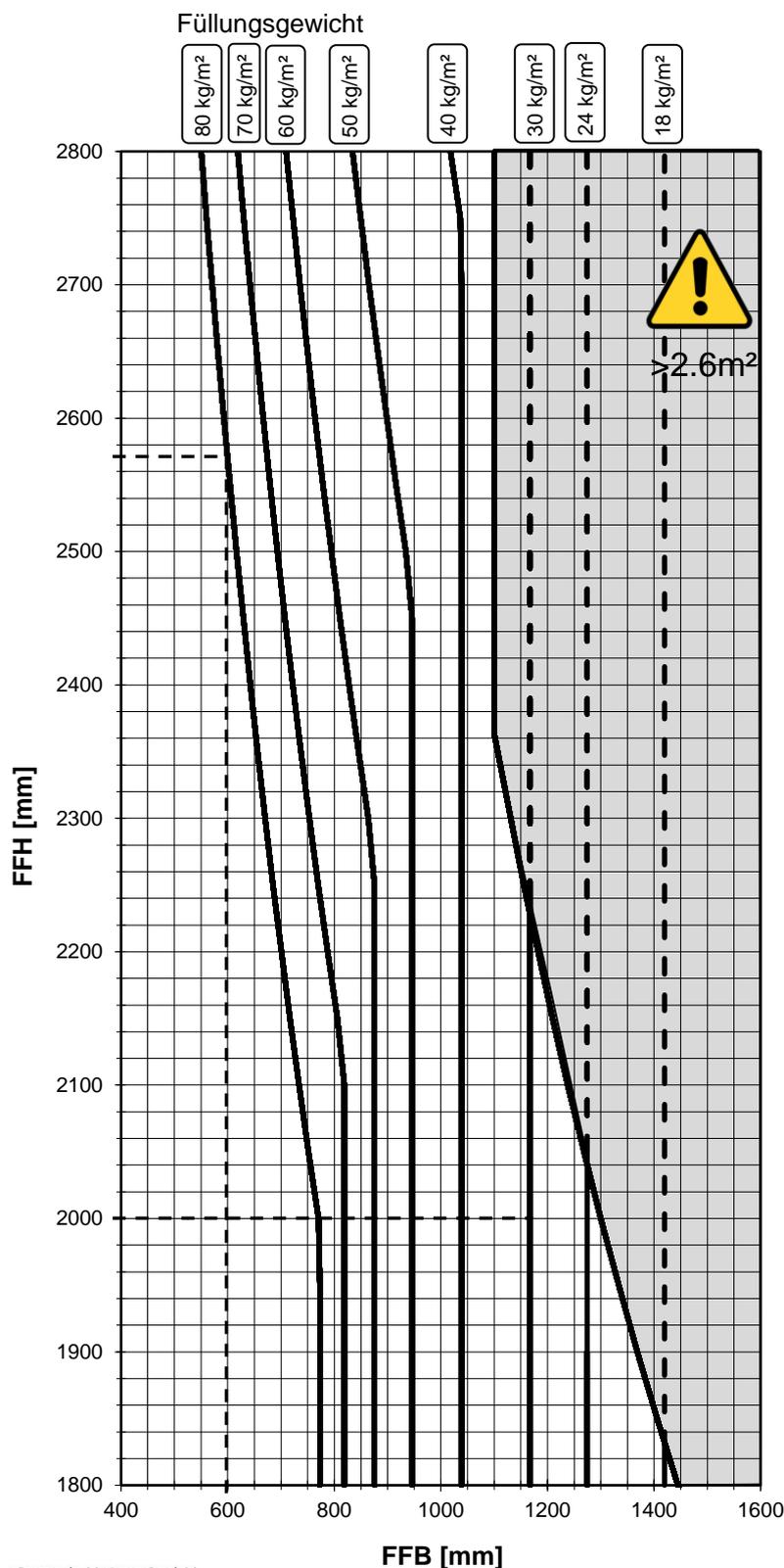


# Anwendungsdiagramm UNI-JET D + M in Türen mit GU-Systembodenschwelle für Flügelgewicht max. 130kg



0-47003-YP-0-0 03 03.2017 G33326 Printed in Germany



## Voraussetzung für die Verwendung des Anwendungsdiagramms:

- Nachweise zur Befestigung tragender Bauteile am Fenstersystem durch den Fensterhersteller nach TBDK mit folgenden Kräften:
  - am Scherenlager mit 3525 N
  - am Ecklager mit 3760 N
- Glasabzugsmaß  $CG \geq 28$  mm
- Profildgewicht  $PG \leq 3,25$  kg/m

## Achtung:

Das maximale Flügelgewicht von 130 kg ist nur in bestimmten Bereichen des Anwendungsdiagramms zulässig.

Es sind nur Flügelformate zulässig die sich auf der linken Seite von der jeweiligen Glasgewichtskurve befinden.

nicht zulässiges Format

## Ablesebeispiele:

1. Füllungsgewicht 80 kg/m<sup>2</sup>  
Bei einer FFB = 600 mm ergibt sich eine FFH max. = 2570 mm, dies entspricht einem maximalen Flügelgewicht von 130 kg.
2. Füllungsgewicht 30 kg/m<sup>2</sup>  
Bei einer FFB = 2000 mm ergibt sich eine FFH max. = 1168 mm, dies entspricht einem maximalen Flügelgewicht von 85 kg.

Dieses Anwendungsdiagramm ist nur gültig in Verbindung mit den zugehörigen Einbauzeichnungen

UNI-JET M mit GU-Systemb.: 0-46731-DC  
UNI-JET D mit GU-Systemb.: 0-46732-YP

Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch siehe 0-46789.

## Prüf- und Berechnungsgrundlagen:

- Drehkippprüfung nach QM 328 bzw. RAL GZ 607/3 Anlage 2:
  - 15.000 Drehkippszyklen
  - 10.000 Drehzyklen
- Prüfformat:
  - FFB 900 x FFH 2300 : 130 kg

Gretsch-Unitas GmbH  
Baubeschläge  
Johann-Maus-Str. 3  
D-71254 Ditzingen  
Tel. +49 (0) 71 56 3 01-0  
Fax +49 (0) 71 56 3 01-293  
www.g-u.com

Vorsprung mit System

